



**Niederschrift der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses
am Mittwoch, 25.10.2017 von 18:00 bis 19:45 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Silke Diekhaus	CDU	
---------------------	-----	--

stellv. Vorsitzende/r

Frau Marianne von Garrel	CDU	
--------------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Baumdick	SPD	ab 18.05 Uhr (ab TOP 5)
Herr Frank Böckmann	CDU	
Herr Olaf Eilers	SPD	Vertreter für Frau Heike de Buhr
Herr Thomas Höffmann	SPD	
Herr Dennis Löschen	SPD	
Herr Hans Meyer	SPD	
Herr Christian Reiners	CDU	
Herr Martin Roter	CDU	
Herr Matthias Wallschlag	CDU	bis einschl. TOP 14
Herr Erich Eilers	CDU	

Beratende Mitglieder

Herr Manfred Hinrichs	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	
-----------------------	--	--

Verwaltung

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	
Herr Sven Corbes	Fachbereichsleiter	
Herr Egon Cavier	Protokollführer	

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heike de Buhr	SPD	
--------------------	-----	--

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Von der Ausschuss-Vorsitzenden, Frau Silke Diekhaus, wird die heutige Sitzung eröffnet.

Sie begrüßt die anwesenden Fachausschuss-Mitglieder, den Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung, Herrn Manfred Hinrichs, die anwesenden Zuhörer sowie die erschienenen Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums werden von der Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Bedenken gegen die heutige Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung über die gefertigte Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung.

Ratsherr Wallschlag merkt an, dass noch der Sachstand zur Ertüchtigung von Bushaltestellen nachgereicht werden sollte, sowie das Zustandekommen der Tempo-80-Anordnung auf der K 146 (Bezug: evtl. Möglichkeit auf der K 300). Dieses sei im Protokoll nicht festgehalten worden.

Die Erste Stadträtin Frau Hamjediers regt an, dieses zu ergänzen und die Genehmigung der Niederschrift in der nächsten Sitzung durchzuführen.

Die Genehmigung über die Niederschrift der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss vom 25.10.2017 wird **einstimmig** zurück gestellt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Fachbereichsleiter Corbes berichtet zu folgenden Sachverhalten:

1. Durch die Änderung der StVO zur Radwegbenutzungspflicht soll der Radverkehr gemäß Verkehrskommission in vielen Bereichen auf die Straßen geleitet werden. Dieses wird schrittweise im Frühjahr 2018 umgesetzt.
2. In Gehlenberg/Neuvrees, Altenend wird die scharfe Kurve nach der Begutachtung in der Verkehrskommission durch eine Tempo-50-Begrenzung und Anbringung von Warnschildern entschärft.
3. Teile des Rufbuskonzeptes des Landkreises wurde der Verwaltung am 20.10.2017 vorgestellt. Da der Terminplan des Landkreises sehr eng sei, sei vorgesehen, dass bis Ende Oktober / Anfang November Anregungen in das Konzept einfließen könnten. Da hier seitens der Stadtverwaltung und insbesondere auch von den Friesoyther Stadtratsmitgliedern ein größerer Informations- und Bedarfsbedarf gesehen wurde, wurde mit dem Landkreismitarbeiter und der beauftragten Fa. Planmobil vereinbart, dass die Grundzüge im nächsten Wirtschaftsausschuss vorgestellt werden sollten und vorab im heutigen Wegeausschuss hierüber informiert wird.

Herr Hinrichs hinterfragt, ob die Fahrzeuge behindertengerecht ausgestattet seien. Fachbereichsleiter Corbes berichtet, dass er davon ausgehe. Es liegen jedoch keine abschließenden Informationen vom Landkreis zur Ausgestaltung der Fahrzeuge vor.

Die Ausschussmitglieder äußern ihren Unmut über eine unzureichende Beteiligung der Stadt. Ratsherr Olaf Eilers regt eine kurzfristige interfraktionelle Ratssitzung unter Beteiligung des Behindertenbeirates an, um alle Ratsmitglieder beteiligen zu können. Dies stößt auf eine breite Zustimmung.

4. Bezüglich der Abwicklung der Straßensanierungsarbeiten 2017 teilt Fachbereichsleiter Corbes mit, dass der Rückbau der Spurplattenwege in Gehlenberg/Neuvrees seitens des Baubetriebshofes noch nicht geleistet werden konnte aufgrund starker Auslastung (u. a. Sturmschäden) und außergewöhnlich hohem Krankenstand. Der Werlter Weg soll in der 45.KW und die Straßen Kellerdamm, Kündelmoor und Südlicher Küstenkanal in der 46.KW durchgeführt werden. Hierbei kann es u.a. wetterbedingt noch zu Verschiebungen kommen.

TOP 6 Mitteilungen

TOP 6.1 Haushalt 2018 - Grundlagen Vorlage: MV/268/2017

Fachbereichsleiter Corbes gibt den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6.2 Fahrbahnsanierung/Fahrbahnverbreiterung im Zuge der K 297 (Schwaneburger Straße/Koloniestraße) von der B 401 bis Sedelsberg
Vorlage: MV/267/2017

Der Inhalt der Mitteilungsvorlage wird von Fachbereichsleiter Corbes zur Kenntnis gegeben.

TOP 7 Vorstellung der Erschließungsplanung zum weiteren Ausbau der Schulstraße in Altenoythe
Vorlage: BV/243/2017

Fachbereichsleiter Corbes trägt den Sachverhalt vor.

Die voraussichtlichen Kosten betragen:

Variante 1 (Überbauung, 5,00 m breit): 200.000 €

Variante 2 (kpl. Neubau 5,50 m breit): 330.000 €

zzgl. jeweils 10.000 € für Erneuerung des Durchlasses

Die Anliegerversammlung soll voraussichtlich im Januar 2018 stattfinden. Danach wird das Thema erneut im Fachausschuss behandelt.

Ratsherr Löschen schlägt die Verlängerung des Radweges bis zur Kreuzung „In den Kämpfen“ vor. Hierbei als auch bei der Gesamtmaßnahme und deren Gegenfinanzierung soll die Kosten-Nutzen-Relation eingehend betrachtet werden.

Dem Verwaltungsausschuss wird **einstimmig** folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Planungen zum Ausbau der Schulstraße soll den Anliegern in einer Anliegerversammlung vorgestellt werden.

Anschließend wird die Planung den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 8 Straßenunterhaltungsarbeiten 2018 im Stadtgebiet Friesoythe
Vorlage: BV/236/2017

Fachbereichsleiter Corbes trägt den Sachverhalt vor.

Ratsherr Meyer regt zu Pkt. 9 an, die Spurplattenwege ggf. durch eine Fachfirma aufnehmen und schottern zu lassen.

Ratsfrau von Garrel bittet um Ergänzung des Unterhaltungsprogrammes um die punktuelle Unterhaltung des Radweges entlang der Altenoyther Str. zwischen Vitusstr. und Wreesmanns Graben durch den Baubetriebshof zur Erhaltung der Verkehrssicherheit (s. TOP 14).

Zum Ausbau der Schwaneburger Wieke gibt Fachbereichsleiter Corbes die Auskunft, dass bei einer Tempo-30-Regelung in diesem Abschnitt keine baulichen Änderungen für die Straßenunterhaltungsarbeiten erforderlich seien.

Dem Verwaltungsausschuss wird **einstimmig** folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Instandsetzungsarbeiten an Pflasterstraßen im Außenbereich werden nach Erfordernis und verkehrlicher Bedeutung der Straße mit dem zur Verfügung stehenden Personal des Baubetriebshofes durchgeführt.

- I. a) Der Doktorskamp wird vom Knapper Weg bis zum Anlieger Vahle in Form von Hand- und Spanndiensten der Anlieger neu gepflastert.
b) Der gepflasterte Rad,- und Gehweg an der Altenoyther Straße wird auf dem Teilabschnitt von der Vitusstraße bis zum Wreesmanns Graben durch den Baubetriebshof neu gepflastert.
- II. Der Ausbau von Straßen und Wegen mit Mitteln aus dem EU-Förderprogramm zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung "ZILE" soll bei der zuständigen Förderbehörde beantragt werden, wenn die Ausbaukriterien (Richtlinien für die Befestigung ländlicher Wege) und das Einverständnis zur Gegenfinanzierung durch die betroffenen Anlieger vorliegt. Hierzu wird dann eine gesonderte Beratung erfolgen.
- III. Oberflächenbehandlungen, Rissanierungen durch Fremdfirmen und Straßenreparaturarbeiten mit Asphalt durch den Baubetriebshof, werden wie unter Ziffer III der Vorlage erläutert, durch den Fachbereich 3 nach Ende des Winters festgelegt und im Laufe des Jahres 2018 ausgeführt. Die Einzelmaßnahmen sind verwaltungsintern mit dem städt. Baubetriebshof abzustimmen.
- IV. **Bituminöse Straßenunterhaltungsmaßnahmen durch Fremdfirmen, Rückbau von Spurrplattenwegen**
 1. **Königsrolle, Kampe**
Überbau des Betonsteinpflasters von der Kanalstr.-Nord bis Gemeindegrenze
Baulänge ca. 1450 m
 2. **Taubenweg, Kampe**
Überbau des Betonsteinpflasters von der L 832 bis zur Königsrolle
Baulänge ca. 950 m
 3. **Querdamm, Thüle**
Asphaltdeckenerneuerung vom Ziegeldamm bis zur Tegeler Tange
(Baulänge ca. 1200 m)
 4. **Birkenstraße/Am Alten Friesoyther Kanal, Kamperfehn**
Asphaltdeckenerneuerung von der K 145 bis Hs-Nr. 32
(Baulänge: ca. 1.100 m)
 5. **Langenmoorsweg, Kampe**
Asphaltdeckenerneuerung auf einem Teilabschnitt
(Baulänge insgesamt ca. 530 m)
 6. **Schwaneburger Wieke, Schwaneburg**
Überbau des Betonsteinpflasters mit einer Asphalttragdeckschicht von der B 401 bis Birkenkolonie
(Baulänge: ca. 1600 m)

7. Dwerger Straße, Augustendorf

Überbau des Betonsteinpflasters mit einer Asphalttragdeckschicht von der Dorfstraße bis Gemeindegrenze
(Baulänge: ca. 1000 m)

8. Im Paarberger Wald, Thüle

Asphaltdeckenerneuerung auf einem Teilabschnitt vom Kurfürstendamm bis zur Grillhütte
(Ausbaulänge: ca. 450 m)

9. Rückbau von Spurplattenwegen in Gehlenberg und Neulorup

Aufnahme von verdrückten und versackten Spurplatten auf versch. Teilabschnitten.
Einbau von Gesteinskörnungen.
(Baulänge ca. 1.500 m)

10. Falls durch ein günstiges Ausschreibungsergebnis Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, soll die Sanierung des Kronendamm in Augustendorf vorangetrieben werden.

11. Die Unterhaltung des Fuß- und Radweges entlang der Altenoyther Straße zwischen Vitusstraße und Wreesmanns Graben soll punktuell zur Erhaltung der Verkehrssicherheit durch den Baubetriebshof erfolgen.

**TOP 9 Förderung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED 2018
Vorlage: BV/263/2017**

Bereichsleiter Cavier stellt den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Dem Verwaltungsausschuss wird **einstimmig** folgende Beschlussempfehlung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden in 2018 fortgeführt.

Die Erneuerung der Beleuchtung an der Alten Hauptstraße in Neuscharrel wird außerhalb der OD fortgeführt.

**TOP 10 Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Gemeindestraße "Zum Wiesengrund" in Gehlenberg
Vorlage: BV/262/2017**

Bereichsleiter Cavier trägt den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Dem Verwaltungsausschuss wird **einstimmig** folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Gemeindestraße „Zum Wiesengrund“ in Gehlenberg von Haus Nr. 22 bis Haus Nr. 28 wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

Bedingungen:

1. Die Arbeiten sind durch eine Fachfirma nach den Vorgaben der Stadt Friesoythe durchzuführen.
2. Sämtliche Kosten trägt der Antragsteller.

3. Die Übernahme ins städtische Eigentum erfolgt nach einer gemeinsamen Abnahme.

**TOP 11 Errichtung einer Lichtsignalanlage oder alternativ eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Ellerbrocker Straße/Emsstraße/Abfahrt B 72 West
Vorlage: BV/115/2017/1**

Fachbereichsleiter Corbes erläutert den Sachverhalt.

Ratsherr Wallschlag teilt mit, dass seine Fraktion diese Lösung mitträgt, obwohl sie sich eine andere Lösung gewünscht haben (Kreisverkehrsplatz).

Ratsherr Meyer führt aus, dass die Bereitschaft der Anlieger zur Mitfinanzierung gering ist.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird **einstimmig** folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Von einer weiteren Planung, Finanzierung und Realisierung eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Ellerbrocker Straße/Emsstraße/Abfahrt B 72 West durch die Stadt Friesoythe wird Abstand genommen.

**TOP 12 Widmung der Gemeindestraße "Propst-Wehage-Straße" in Friesoythe für den öffentlichen Verkehr gemäß 6 des Nieders. Straßengesetzes
Vorlage: BV/234/2017**

Der Sachverhalt wird von Fachbereichsleiter Corbes mitgeteilt.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Dem Stadtrat wird **einstimmig** folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Das Straßenareal der Gemeindestraße „Propst-Wehage-Straße“, bestehend aus dem Flurstück 114/17 der Flur 16 Gemarkung Friesoythe wird mit sofortiger Wirkung gemäß § 6 des Nieders. Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Bei dem Straßenareal handelt es sich um eine Ortsstraße gemäß § 47 Abs. 1 des Nieders. Straßengesetzes. Für eine Teilfläche des Flurstückes 114/17 ist die Benutzung auf „Geh- und Radweg“ beschränkt.

**TOP 13 Antrag auf Investitionszuschuss für die Friedhofserweiterung in Altenoythe
Vorlage: BV/265/2017**

Der Inhalt der Beschlussvorlage wird von Fachbereichsleiter Corbes und der Ersten Stadträtin Frau Hamjediers zur Kenntnis gegeben und erläutert.

Aus den Gremien heraus wird erfragt, ob es alternative Flächen in Friesoythe gibt, welches seitens der Verwaltung bezüglich städtischer Flächen verneint wird. Es wird zudem darauf verwiesen, dass bei weiter entfernten Flächen zusätzlich entsprechende Infrastruktur geschaffen werden müsste.

Im Zuge der Diskussion bildet sich der allgemeine Tenor, dass der Zuschuss für die Erweiterung des Altenoyther Friedhofes mit der Auflage versehen werden soll, dass auch sämtliche nicht katholische Bürger auf den Kath. Friedhöfen uneingeschränkt bestattet werden.

Vorsitzende Diekhaus bittet um Abstimmung in dieser Angelegenheit.

Dem Verwaltungsausschuss wird **einstimmig** folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Für die Erweiterung des kath. Friedhofes in Altenoythe gewährt die Stadt Friesoythe einen am Bedarf ausgerichteten Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 183.000 € unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Dieser Betrag wird am nachgewiesenen Bedarf ausgerichtet in Teilsummen und nach Baufortschritt ab dem Haushaltsjahr 2019 (2019: max. 100.000 €, 2020 ff: max. 83.000 €) auf Antrag ausbezahlt. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplänen 2019 ff zur Verfügung zu stellen.

Der Zuschuss wird unter der Auflage gewährt, dass auf den kath. Friedhöfen in der Stadtgemeinde Friesoythe Angehörige anderer Konfessionen oder Personen ohne Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder Glaubensrichtung uneingeschränkt bestattet werden.

**TOP 14 Antrag auf Erneuerung des Bürgersteiges an der L 831 / Altenoyther Straße
Vorlage: BV/264/2017**

Bereichsleiter Cavier teilt den Sachverhalt mit.

Ratsfrau von Garrel empfiehlt, den Radweg Altenoyther Straße in das Unterhaltungsprogramm aufzunehmen.

Sie stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, eine reine Unterhaltung des Weges im Umfang der Verkehrssicherungspflicht durch den Baubetriebshof durchzuführen und regt an, die Verwaltung zudem zu beauftragen, die Rahmenbedingungen für den Neubau eines Radweges zu erkunden.

Vorsitzende Diekhaus bittet um Abstimmung. Dem Verwaltungsausschuss wird **einstimmig** folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Eine Erneuerung des Bürgersteiges entlang der Altenoyther Straße zwischen Vitusstraße und dem Wreesmanns Graben wird im Haushaltsjahr 2018 nicht erfolgen.

Die Unterhaltung des Weges soll punktuell zur Erhaltung der Verkehrssicherheit durch den Baubetriebshof erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rahmenbedingungen für den Neubau eines Radweges zu erkunden und im nächsten Wegeausschuss vorzustellen.

**TOP 15 Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für den städtischen Baubetriebshof
für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/266/2017**

Fachbereichsleiter Corbes gibt den Inhalt der Sitzungsvorlage bekannt und weist darauf hin, dass sich die Gesamtsumme aufgrund eines Rechenfehlers nicht auf 171.200 EURO, sondern auf 176.200 € beläuft.

Ratsherr Meyer bittet um Erstellung einer Prioritätenliste, falls im Haushaltsjahr 2018 die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Ratsherr Eilers bittet um Erstellung einer Übersicht, aus der die laufenden Kosten der Unterhaltung der jeweiligen Geräte ersichtlich sind.

Vorsitzende Diekhaus lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.
Dem Verwaltungsausschuss wird **einstimmig** folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag:

Für den Haushaltsplan des Jahres 2018 werden Haushaltsmittel für Fahrzeuge und Geräte für den Bereich des Baubetriebshofes wie folgt angemeldet:

1. Beschaffung eines Kommunaltraktors	53.000,00 €
2. Beschaffung eines Großflächenmähers	12.000,00 €
3. Ersatzbeschaffung eines 3-Seitenkippers	35.000,00 €
4. Ersatzbeschaffung eines Radladers	30.000,00 €
5. Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges Doppelkabine	35.000,00 €
6. Anschaffung eines Erweiterungsmoduls Spielplatzkontrolle für die im Bauhof eingesetzte Bauhofsoftware	6.200,00 €
7. Beschaffung Kleingeräte	5.000,00 €

TOP 16 Anfragen und Hinweise der Einwohner

Es werden keine Anfragen und Hinweise vorgebracht.

TOP 17 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Es werden folgende Anträge und Anfragen an die Verwaltung gerichtet:

Geschwindigkeitsmessung an der Straße „Cavens“ in Hohefeld

Ratsherr Löschen fragt nach dem Ergebnis der Tempomessung an der Straße „Cavens“ in Hohefeld.

Das Ergebnis wird dem Protokoll als Anlage angehängt.

Sachstand K 300

Ratsherr Roter fragt nach, ob es nach der Ratssitzung vom 18.10.2017 einen neuen Sachstand bezüglich der K 300 gibt.

Dies wird von Fachbereichsleiter Corbes verneint.

Sven Corbes
Fachbereichsleiter 3
Stadtentwicklung

Silke Diekhaus
Vorsitzende

Egon Cavier
Protokollführer